



ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Artikelnummer

5961.308.624

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produkttyp

Gemisch

Verwendung

Schmierstoff.

Nicht zur Verwendung geeignet

Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sicherheitsdatenblatt erstellt von

Global Division B Product Compliance Mgmt. System (BWC)

Lieferant

ZF Aftermarket

Adresse

ZF Friedrichshafen AG

Obere Weiden 12

97424 Schweinfurt

Deutschland

Telefon

+49 9721 475 60

E-Mail

msds.zf-aftermarket@zf.com

Webseite

www.zf.com/contact



ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

Ansprechpartner

Global Division B Product Compliance Mgmt. System (BWC)

E-Mail

msds.zf-aftermarket@zf.com

1.4. Notrufnummer

(+49) 89 19 240

Erreichbarkeit außerhalb der Bürozeiten

Ja

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Beschreibung

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft, ist aber kennzeichnungspflichtig.

2.2. Kennzeichnungselemente

Ergänzende Gefahrenhinweise

EUH208 Enthält Bernsteinsäurederivat.. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe in einer Konzentration $\geq 0,1 \%$, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.

Dieses Produkt enthält keinen Stoff in einer Konzentration größer oder gleich $0,1 \%$ Gewichtsprozent, der in der Liste gemäß Artikel 59, §1 der REACH-Verordnung auf Grund seiner endokrinschädigenden Eigenschaften

enthalten ist oder einen Stoff, von dem bekannt ist, dass er endokrinschädigende Eigenschaften in Übereinstimmung mit den Kriterien gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der

Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission hat.



ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chronisch	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte ATE	Anmerkungen
Basisöl, niedrigviskos	64742-55-8 265-158-7 01-2119487077-29 649-468-00-3	20 - <50%	Asp. Tox. 1	H304 - -		-
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7 265-157-1 01-2119484627-25 649-467-00-8	20 - <50%	Asp. Tox. 1	H304 - -		ATE (oral): >5000 mg/kg; ATE (dermal): >5000 mg/kg; ATE (inhalation): 5 mg/kg
Alkylimidazolin	- 701-204-9 - -	1 - <5%	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2	H315, H319 - -		-
Bernsteinsäurederivat	93882-40-7 299-434-3 01-2120735527-50 -	0,1 - <1%	Skin Sens. 1, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 2	H317, H319, H411 - -		-
Alkarylamin, langkettig	- 701-385-4 - -	0,1 - <1%	Repr. 2	H361f - -		-

Produkt basiert auf

Generelle Angaben: Zubereitung aus hochraffinierten Mineralölen mit Additiven.



ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

Sonstige Stoffinformationen

Die hochraffinierten Mineralöle und Petroleumdestillate in unserem Produkt enthalten nach IP 346 einen DMSO-Extrakt von weniger als 3% (w/w) und sind nach Nota L/ Nota N, Anhang VI der Verordnung EU 1272/2008 nicht als krebserzeugend eingestuft.

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Einatmen

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Mit Wasser und Seife waschen.

Augenkontakt

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.

Verschlucken

Mund gründlich ausspülen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann Haut- und Augenreizungen bewirken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.



ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutz-ausrüstung tragen.

Hinweise zur Brandbekämpfung: Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Uni-versalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Aerosolbildung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen.



ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten. Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten vorhanden.

Sonstiges

Storage Class: 10, Combustible liquids.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsbegrenzung

Grenzwerte am Arbeitsplatz: Siehe OEL-Tabelle unten.

Biologische Grenzwerte: Es sind keine Exposure-Indizes bekannt.

Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Exposi- tionsgrenzwert ppm / mg/m ³	Quelle	Bemerkung	Jahr
Basisöl, niedrigviskos - alveolengängiger Anteil	- -	- / 5	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeits- platzgren- zwerte). Kom- mission zur Untersuchung gesundheit- licher Gefahren durch chemische Ver- bindungen im Arbeitsbereich (DFG) (07 2022)	MAK	2022
Basisöl, niedrigviskos - alveolengängiger Anteil.	- -	- / 5	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene	MAK	2017



ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Exposi- tionsgrenzwert ppm / mg/m ³	Quelle	Bemerkung	Jahr
			Arbeits- platzgren- zwerte). Kom- mission zur Untersuchung gesundheit- licher Gefahren durch chemische Ver- bindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2017)		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsys-teme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Kon-zentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belast-ungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

Allgemeine Information: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene per-sönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Ab-sprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüs-tung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralöl-produkten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.

Symbole für persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Schutzbril-le/Gesichtsschutz wird empfohlen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Ge-sichtsschutz tragen.



ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

Handschutz

Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).
Durchbruchzeit: ≥ 480 min
Empfohlene Materialstärke: ≥ 0.38 mm

Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.

Anderer Hautschutz

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.

Thermische Gefährdungen

Nicht bekannt.

Begrenzung und Überwachung der Umweltbelastung

Keine Daten vorhanden.

Sonstiges

Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Flüssig

Farbe

Hellgelb

Geruch

Charakteristisch.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Nicht bestimmt.



ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Nicht bestimmt.

Entflammbarkeit

Nicht bestimmt.

Untere und obere Explosionsgrenze

Auf Gemische nicht anwendbar

Flammpunkt

215 °C

Selbstentzündungstemperatur

Nicht bestimmt.

Zersetzungstemperatur

Nicht bestimmt.

pH

Stoff / Gemisch nicht löslich (in Wasser)

Kinematische Viskosität

33.2 mm²/s (40 °C)

Löslichkeit(en)

Unlöslich (Wasser); Keine Daten verfügbar (andere Lösungsmittel).

Wasserlöslichkeit

Nicht wasserlöslich.

n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

Auf Gemische nicht anwendbar

Dampfdruck

Auf Gemische nicht anwendbar

Dichte und/oder relative Dichte

0.84 g/cm³ (15 °C)

Relative Dampfdichte

Auf Gemische nicht anwendbar

Verdampfungsgeschwindigkeit

Auf Gemische nicht anwendbar

Explosive Eigenschaften

Wert für Einstufung nicht relevant



ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

Oxidierende Eigenschaften

Wert für Einstufung nicht relevant

Partikeleigenschaften

Nicht anwendbar.

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxidierende Stoffe, starke Säuren und starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

ATE (dermal) : 102244 mg/kg



ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dosisdeskriptor	Wert / Dosis	Belastungsweg	Versuchstiere	Methode / Richtlinie
Basisöl paraffinisch -	LD50	> 5000 mg/kg	Dermal	Kaninchen	-
Alkarylamin, langkettig -	LD50	> 5000 mg/kg	orale	Ratte	OECD 401
Basisöl paraffinisch -	LD50	> 5000 mg/kg	Oral	Ratte	-
Alkylimidazolin -	LD50	> 5000 mg/kg	Oral	Ratte	OECD 401
Bernsteinsäurederivat. -	LD50	> 10,000 mg/kg	Oral	Ratte [Männlich]	-

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Ergebnis	Methode / Richtlinie
Basisöl paraffinisch -	Nicht reizend.	OECD 404

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Ergebnis	Methode / Richtlinie
Basisöl paraffinisch -	Nicht reizend.	OECD 405

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Ergebnis	Spezies	Methode / Richtlinie
Alkylimidazolin	Nicht sensibilisierend.	Meerschweinchen	OECD 406



ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Ergebnis	Spezies	Methode / Richtlinie
-			

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Basisöl paraffinisch - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff in einer Konzentration größer oder gleich 0,1 % Gewichtsprozent, der in der Liste gemäß Artikel 59, §1 der REACH-Verordnung auf Grund seiner endokrinschädigenden Eigenschaften

enthalten ist oder einen Stoff, von dem bekannt ist, dass er endokrinschädigende Eigenschaften in Übereinstimmung mit den Kriterien gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der

Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission hat.

Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



ZF LifeguardFluid

7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Alkarylamin, langkettig -	LC50	> 100 mg/l	96 hr	Fisch	OECD 203
Basisöl paraffinisch -	LC50	> 100 mg/l	96 h	Fisch	-
Alkylimidazolin -	LC50	> 1000 mg/l	96 h	Fisch	-
Bernsteinsäurederivat. -	LC50	> 100 mg/l	96 h	Fisch	OECD 203

Akute Giftigkeit für Algen

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Basisöl paraffinisch -	EC50	> 100 mg/l	72 h	Alge	OECD 201
Bernsteinsäurederivat. -	EL50	> 100 mg/l	72 h	Alge	OECD 201
Alkarylamin, langkettig -	EC50	> 100 mg/l	72 hr	Alge	OECD 201

Akute Toxizität Krebstier

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Basisöl paraffinisch -	EC50	> 100 mg/l	48 h	Wasserfloh	-
Alkylimidazolin	EC50	> 1000 mg/l	48 h	Wasserfloh	-



ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
-					
Bernsteinsäurederivat. -	EL50	9.5 mg/l	48 h	Wasserfloh	OECD 202
Alkarylamin, langkettig -	EC50	> 100 mg/l	48 hr	Wasserfloh	OECD 202

Chronische Giftigkeit

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Basisöl paraffinisch -	NOEC	10 mg/l	21 Tage	Daphnia Magne	OECD 211
Alkylimidazolin -	NOEC	32 mg/l	21 Tage	Wasserfloh	-
Alkylimidazolin -	NOEC	23 mg/l	96 h	Alge	-

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Auf Gemische nicht anwendbar

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Ergebnis
Basisöl paraffinisch -	Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Auf Gemische nicht anwendbar

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Auf Gemische nicht anwendbar



ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe in einer Konzentration $\geq 0,1\%$, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff in einer Konzentration größer oder gleich $0,1\%$ Gewichtsprozent, der in der Liste gemäß Artikel 59, §1 der REACH-Verordnung auf Grund seiner endokrinschädigenden Eigenschaften

enthalten ist oder einen Stoff, von dem bekannt ist, dass er endokrinschädigende Eigenschaften in Übereinstimmung mit den Kriterien gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der

Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission hat.

Die Einstufung dieses Produkts beruht vollständig oder teilweise auf Versuchsdaten.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten.

Abfallcode	Abfallbezeichnung
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

Bitte beachten - ein Sternchen (*) neben einem Code bedeutet, dass es GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ist.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht geregelt.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname

Nicht geregelt.



ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

14.3. Transportgefahrenklassen

Beschriftung

Nicht geregelt.

ADR/RID-Klasse

Nicht geregelt.

IMDG-Klasse

Nicht geregelt.

IATA-Klasse

Nicht geregelt.

ADN-Klasse

Nicht geregelt.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht geregelt.

14.5. Umweltgefahren

Nein.

IMDG-Meeresschadstoff

Nicht geregelt.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht geregelt.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht geregelt.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
: Nicht anwendbar.



ZF LifeguardFluid 7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, ANHANG I GE-REGELTE STOFFE: Keine.

Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänder-ten Fassung: Keine.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Keine.

RICHTLINIE 2012/18/EG (SEVESO III) zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefähr-lichen Stoffen: Nicht anwendbar.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungs-klasse (WGK): WGK 1: schwach wassergefährdend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Begriffsbedeutung

Skin Sens. 1 - Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1

Eye Irrit. 2 - Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Aquatic Chronic 2 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2

Skin Irrit. 2 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

Asp. Tox. 1 - Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1

Repr. 2 - Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält Bernsteinsäurederivat.. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.



ZF LifeguardFluid

7.5 DCT

Revisionsnummer: 2
Erstellungsdatum: 2026-05-25

Sonstiges

Sonstige Informationen

Haftungsausschluss : Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.